

Danke-Danke-Danke...

2013 war für Jugendkirchen ein Jahr voller Hoffnung. Viele haben ihren Teil dazu beigetragen, um Jugendkirche zu fördern. Wir bedanken uns allerherzlichst bei Ihnen / Euch für all die Mut machende Unterstützung, für Mitarbeit, für Sach- und Geldspenden und für viele gute Anregungen und Ideen. Die Flohmärkte haben dank eifriger SpenderInnen wieder einen wichtigen Teil unserer Arbeit mitfinanziert, auch hierfür vielen Dank.

Ihre Hilfe

kommt an und ermöglicht uns, die innovative Entwicklung von Jugendkirchen-Projekten zu unterstützen und zu begleiten. Pilotprojekte und Machbarkeitsstudien gehören genauso dazu wie die Pflege der ökumenischen Adressdatei aller seriöser Jugendkirchen im deutschsprachigen Raum. Wo finde ich in meiner Nähe eine Jugendkirche? Die Juki-Suche ist endlich wieder online, gerade kommen noch die Facebook-Adressen hinzu.

Auch wenn es in der Region Baden-Baden noch keine Juki gibt, werben wir dafür, mittelfristig eine vorzudenken, an eine katholische oder evangelische Kirche angedockt. Sie soll Resonanzraum sein, Jugendliche wieder mit Kirche in Beziehung bringen, mit Themen aus ihren Lebenswelten, mit ihren Ausdrucksformen, ihrer Musik und ihrer Ästhetik.

Jugendkirchen- Förderung Baden-Baden e.V.

gemeinnütziger eingetragener Verein

Sitz: Lange Str. 61, Baden-Baden
Büro: Schlossstr. 7, 76456 Kuppenheim,
Tel. 07222 4644, Mobil 0177 2957545

Bankverbindung:
Sparkasse Baden-Baden
IBAN: DE15 66250030 0060000213
BIC/Swift: SOLADES1BAD

www.jugendkirche-baden-baden.de

[f jugendkirchenportal.de](http://facebook.com/jugendkirchenportal.de)

Mit freundlicher Unterstützung:



Liebe Freunde & Förderer

der Jugendkirchen-Initiative in Baden-Baden,
liebe Interessierte, liebe Flohmarktspendler



Jugendkirchen- Förderung
Baden - Baden e.V.

Viel Neues im Jahr 2013

Gestartet wurde mit dem Relaunch unseres Internetportals – wir hatten früher als andere auf eine „gekachelte“ Startseite gesetzt und standen damit am Anfang einer Entwicklung, die mittlerweile häufiger zu sehen ist. Das grundlegende Content Management System (CMS) wurde komplett ausgetauscht. Die Vernetzung der aktuell rund 240 deutschsprachigen Jugendkirchen ist nun deutlich komfortabler und schneller geworden. Seit Sommer haben wir auch unsere neue Facebook-Seite „Jugendkirchenportal.de“ in Betrieb.

Beim Kirchentag in Hamburg konnten sich zahlreiche BesucherInnen des Zentrum Jugend in unserer Jugendkirchen-Palmen-Lounge-Oase informieren, Moving-Head-Scheinwerfer bedienen oder einfach relaxen. Auch wieder dabei: Tolle Mitmach-Aktionen wie das Juki-Quizz, Worship-Karaoke und ein Gebetsanliegen-Brunnen.

Im Oktober fand das Jugendkirchen-Symposium (diesmal in Nürnberg) statt, das wir eineinhalb Jahre mit vorbereitet hatten, federführend dabei die katholische ajf und die evangelische aej. Mehr als 180 TeilnehmerInnen besuchten das ausgebuchte, dreitägige Symposium, teilweise war es fast wie ein „Familientreffen“, das wir mit Organisatorischem und Vorträgen unterstützen. Eine gute Gelegenheit, sich mit anderen Jugendkirchen auszutauschen, zwei der 15 Workshops zu besuchen und über die beiden Hauptvorträge zu diskutieren. Herzlichen Dank auch an die regionalen Partner aus dem Orga-Team, LUX-Junge-Kirche Nürnberg für den inspirierenden Einblick in ihre erfolgreiche Arbeit und alle Teilnehmenden für Inputs, Fragen und Anregungen.

Neue Jugendkirchen konnten wir auch wieder coachen, manche nur punktuell, manche sehr intensiv und freuen uns dabei sehr, wenn Jugendliche die Möglichkeit erhalten, ihre Kirche als Jugendkirche aktiv mit zu gestalten. Aktuell entstehen neue Jugendkirchen beispielsweise in Lindau am Bodensee, München, Fürth, Singen, Achern, Troisdorf, Greven, Aachen, Flensburg...

Vielen Jugendkirchen-Initiativen konnten wir, in Zusammenarbeit mit der Aktion Mensch, mit Stiftungen oder Sponsoren, besondere zusätzliche Projekte ermöglichen und so mithelfen, dass zahlreiche Veranstaltungen in guter Qualität entstanden sind. Z.B. wurden Technik- und Licht-Events angeboten und von begeisterten Jugendlichen besucht.

Auch waren wir auf fast allen Flohmärkten in Baden-Baden (vor der Trinkhalle) vertreten, konnte so auf die deutschsprachigen Jugendkirchen aufmerksam machen, Gelder und Spenden für unseren gemeinnützigen Verein sammeln und wieder viele Kontakte im Umkreis von Baden-Baden knüpfen.

Schöne Aufgaben in 2014

Mehr Vernetzung unter den Jugendkirchen ist auch 2014 ein wichtiges Anliegen. Wir möchten noch mehr Interessierte über Jugendkirchen informieren und nutzen dazu unser Internetportal und die Facebook-Seite, stellen fast täglich Neuigkeiten, Infos und Tipps ins Netz oder aktualisieren die Kontaktdaten zu den einzelnen Jugendkirchen, damit Suchende es leicht haben, „ihre“ Juki zu finden.

Was selten öffentlich sichtbar wird, aber einen wichtigen Teil unserer Arbeit ausmacht, sind die vielen Anrufe von Info-Suchenden,

die entweder grundlegende Fragen zur Juki-Arbeit oder ein ganz spezielles Problem haben und sich freuen, schnell und unkompliziert Facts, Tipps und Querverweise zu bekommen.

An verschiedenen Jugendkirchen sind Technik-Teams für Licht-, Ton- und Medientechnik entstanden. Hier wird es immer wieder neue Qualifizierungsangebote geben, um Jugendliche weiterzubilden und sie mit Spaß an der Technik auch für Kirche zu begeistern. Wir würden für diese Spezialisten gerne eigene Fach-Treffen organisieren.

Die Unterstützung von Jugendkirchen-Regionaltreffen zur besseren Vernetzung und zum Austausch von Infos steht ebenso auf unserem Plan wie die Unterstützung einer temporären Jugendkirche beim Conficamp 2014 in Siegburg. Beim Katholikentag in Regensburg werden wir dieses Mal keinen Stand haben, unsere aufwändige Palmen-Lounge-Oase hatte keinen Platz. Daher sind wir als Berichterstatter dort und freuen uns darauf, neue Tendenzen und Jugendkirchen-Entwicklungen aufzuspüren und darüber Artikel zu schreiben.

Unsere Vision: Im Umkreis von 25 km soll es bald überall eine Jugendkirche geben, damit interessierte Jugendliche die Chance erhalten, diese im Monat ein- bis zweimal zu besuchen, wenn sie wollen. In Vorträgen und Veröffentlichungen möchten wir Mut machen, das Wagnis Jugendkirche einzugehen, die Zielgruppe Jugendliche ernst zu nehmen und ihnen (Kirchen-) Raum zu geben.

Für das Jahr 2014 wünschen wir Ihnen/Euch viele interessierte Jugendliche, begeisterte HelferInnen und UnterstützerInnen, viele gute Ideen sowie Glück, Freude und Gesundheit.

Liebe Grüße
Willi Schönauer & das Jugendkirchen-Team